

Hochwasserrückhaltebecken Biberach/Grundelbach



| | |
|------------------------------|---|
| Projekt: | Hochwasserrückhaltebecken Biberach/Grundelbach |
| Bearbeitungszeitraum: | 2004 - 2013 (Bauzeit 2010-2012) |
| Auftraggeber: | Zweckverband Hochwasserschutz Böllinger Bach |
| Leistungsbereiche: | Wasserbau, Wasserwirtschaft, Wasserwirtschaft |
| Unsere Leistungen: | Flussgebietsuntersuchung, Hochwasserschutz, Bauüberwachung, Genehmigungsplanung, Ausführungsplanung, Vermessung |
| Gesamtvolumen: | 2,9 Mio. € |
| Land: | Baden-Württemberg |

Das Hochwasserrückhaltebecken Biberach / Grundelbach ist zentraler Bestandteil der Hochwasserschutzkonzeption für das rd. 49 km² große Einzugsgebiet des Böllinger Bachs der Städte Bad Rappenau und Heilbronn. Die Stauanlage mit einem gewöhnlichen Hochwasserrückhalteraum von 180.000 m³ liegt unmittelbar vor der Ortslage Biberach. Der 100-jährliche Scheitelabfluss wird an der Stauanlage am Grundelbach von 25 m³/s auf eine konstante Regelabgabe von 9,0 m³/s reduziert. Im Stauraum ist hierbei eine Reserve von rd. 30.000 m³ für den Lastfall Klimaänderung berücksichtigt. Im 2-zügigen Auslassbauwerk sind sowohl Grund- und Betriebsauslass als auch die Hochwasserentlastungsanlage in Form einer Fischbauchklappe integriert. Die Baumaßnahme umfasst ferner eine Vorschüttung zur Sicherung der parallel verlaufenden Straßenböschung, die Errichtung eines rd. 2,0 m hohen Dammbalkenverschlussbauwerkes im Zuge der Kreisstraße 5960, ein Betriebsgebäude und die erforderlichen Unterhaltungswege. Der rd. 175 m lange Damm besteht aus zwei Zonen unterschiedlicher Erdstoffe mit einer maximalen Dammhöhe von 8,0 m.